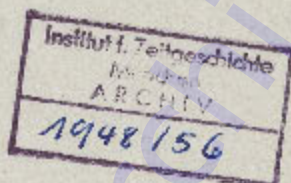


Ministries Section - (Mr. Toll)

Vernehmung von Dr. Hans ENGEL
 am 11. Oktober 1946 von 16.15 - 17 Uhr
 durch Mr. Fehl.
Weiter war anwesend: Frl. Held, Stenographin.



1. F. Sie sind Herr Dr. ENGEL?
 - A. Ja.
2. F. Was war Ihre Arbeit im Arbeitsministerium?
 - A. Ich war nicht im Arbeitsministerium; ich war im Innenministerium.
3. F. Hatten Sie Verbindung mit dem Arbeitsministerium?
 - A. Sehr wenig, etwas natuerlich. Ich habe einige Jahre hindurch Krankenhausfragen, Ausbildung von Hilfskraefte fuer Aerzte usw. bearbeitet und da hatte ich Be-
 ruehrung mit dem Arbeitsministerium; besonders in Bezug auf Krankenhausfragen,
 Neubau, Ausbau usw., da hatte die Federuehrung das Arbeitsministerium.
4. F. Ich bin nur interessiert am Arbeitsministerium, ich dachte Sie waeren dort ge-
 wesen.
 - A. Nein, ich war im Innenministerium.
5. F. Da liegt anscheinend ein Irrtum vor. Vielleicht koennen Sie mir aber doch hel-
 fen. Wissen Sie, wo das Arbeitsministerium seine Akten hielt und wo die ver-
 schiedenen Ausweichstellen waren?
 - A. Da kann ich Ihnen keine Auskunft geben, als die Ausweichstellen-Arbeit anfang,
 hatte ich keine Verbindung mehr mit dem Arbeitsministerium gehabt.
6. F. Wer koennte da Auskunft geben?
 - A. Ich weiss, dass im Lager Darmstadt und vorher in Hessisch-Lichtenau bei Kassel
 eine starke Abteilung von Herren des Arbeitsministeriums war. Ich bin nur ueber
 das Erziehungsministerium etwas mehr im Bild, auch nur durch Gespraechen mit
 den Herren vom Erziehungsministerium, hauptsaechlich im Lager.
7. F. Koennen Sie mir da welche angeben?
 - A. Herr HOLFELDER ist am besten orientiert. Ende August war er noch im Lager Darm-
 stadt.
8. F. Was war seine Funktion?
 - A. Leiter der Abteilung fuer Hochschuule, glaube ich; er war dienstaeltester Mini-
 sterialdirektor und hat viel mit dem Staatssekretarist zusammengearbeitet.
9. F. Koennen Sie mir Auskunft ueber die Lagerung der Akten des Propagandaministerium
 geben?

RESTRICTED

A. Nein.

10. F. Waren in den einzelnen Ministerien Maenner bestimmt, die fuer die Verlagerung der Akten verantwortlich waren?

A. Ich nehme an, weiss es aber nicht sicher, dass die Verantwortung beim Reichsverteidigungsreferenten lag; jedes Ministerium hatte einen Reichsverteidigungsreferenten. Das war oft ein Abteilungsleiter, ein Ministerialrat. Die Anschriften der Reichsverteidigungsreferenten waren bekanntgegeben, es gab da ein Verzeichnis, weil geheime Sachen persoendlich an sie adressiert waren.

11. F. Gab es in allen Ministerien ein solches Verzeichnis?

A. Ja.

12. F. Wer war in Ihrem Ministerium der Reichsverteidigungsreferent?

A. Leiter war Staatssekretaer STUCKART, es gab da eine eigene Abteilung bei uns; spaeter Ministerialdirektor EHRENSBERGER.

13. F. Gab es ein Verzeichnis der verschiedenen Ausweichstellen?

A. Das entzieht sich meiner Kenntnis, die haben ja dauernd gewechselt.

14. F. Hatte das Propagandaministerium auch einen Reichsverteidigungsreferenten gehabt?

A. Ja.